



## **Gemeinsam Gottesdienst feiern – Sei dabei!**

### **Liebe Gemeinde,**

seit Mai gibt es wieder Gottesdienste in unseren Kirchen. Viele können aber an diesen Gottesdiensten nicht teilnehmen oder möchten es unter den gegebenen Umständen nicht. Darum bieten wir auch weiterhin Hausgottesdienste an. Ihr könnt die Hausgottesdienste zu einer Zeit feiern in der auch Gottesdienste in der Kirche stattfinden oder zu einer Zeit, die euch am Besten passt. Die Messzeiten sind zurzeit:

In der St.-Elisabeth-Kirche: Sonntag, 9.30 h

In der St.-Antonius-Kirche: Samstag: 17.00 h und Sonntag 11.00 h und 18.00 h.

Macht es so, wie es euch guttut.

### **Hier einige grundsätzliche Informationen dazu:**

**Es gibt zwei Ablaufpläne:** Einer enthält die Texte aus dem Messbuch und Liedvorschläge aus dem Gotteslob (das graue Gesangbuch, das auch in den Kirchen ausliegt). Dieser Plan hier enthält modernere Lieder und selbstformulierte Gebete. Die biblischen Texte sind aber dieselben. Sie stammen aus der Leseordnung der Kirche.

Allerdings von den drei Lesungstexten für jeden Sonntag werden in diesen Plänen nur ein bis zwei aufgenommen. **In der Regel werden zwei bis drei Übersetzungen** angeboten.

- **Die Einheitsübersetzung 2016:** Diese Übersetzung ist die in den Messlektionaren verwendete Übersetzung für den deutschsprachigen Raum der römisch-katholischen Kirche.
- **Hoffnung für Alle:** Ist eine im evangelischen Raum verbreitete Übersetzung in heutiger Sprache.
- **Leichte Sprache:** Diese Übersetzung gibt es zurzeit nur für die Evangelien (Erzählungen von Jesus). Sie ist vor allem für kleine Kinder, Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen, die die deutsche Sprache (noch) nicht so gut beherrschen, gedacht.

## **Hausgottesdienst zu Pfingsten**

**Sonntag, 31.05.2020,**

### **Vorbereitung**

Kerze, Streichhölzer,

Bibel

Eure Lieblingspfingst- und Lieblingskirchenlieder

### **Essen in den Hausgottesdienst integrieren.**

Die gemeinsamen Mahlzeiten mit Jesus waren für die Jünger sehr wichtig. Immer wieder wird vom gemeinsamen Essen gesprochen, nicht nur mit den Jüngern, sondern z.B. auch mit dem Zöllner Zachäus, mit einem Pharisäer oder mit vielen Menschen z.B. bei den Erzählungen von der Brotvermehrung. Und nicht zuletzt ist das letzte Abendmahl der

Ausdruck dafür, dass das gemeinsame Essen zentral war. Wir können zurzeit nur eingeschränkt die Hl. Messe feiern, in der uns Jesus an seinen Tisch einlädt, aber wir können Jesus an unseren Tisch einladen. Deshalb haben wir in diesem Konzept das Essen in den Hausgottesdienst integriert. Aber ihr könnt das natürlich auch anders machen.

## **Ablauf**

### **Die Kerze entzünden**

Dazu sprechen:

Einer: Sende aus deine Heilige Geistkraft

Die anderen: Und das Angesicht der Erde wird neu

### **Lied: Komm Heiliger Geist**

<https://www.youtube.com/watch?v=Wgsm7kSd1VU>

### **Kreuzzeichen:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### **Gebet**

*Einen Augenblick nachspüren: Was bewegt uns gerade. Welche Gedanken und Gefühle sind da. Wie war die vergangene Woche? Was hat mich beschäftigt?  
(evtl. darüber miteinander sprechen, was euch zurzeit bewegt)*

Guter Gott,

alles was uns bewegt legen wir in deine Hände.

Danke das du an unserer Seite bist.

Amen

### **Lied: Komm und lobe den Herrn (Zehntausend Gründe)**

<https://www.youtube.com/watch?v=AIFGVfHkpY>

### **Lesung:**

Lesung aus der Apostelgeschichte

Apg 2,1-11

*Hier der Text der „Einheitsübersetzung 2016“ und der Übersetzung „Hoffnung für Alle“ nebeneinander:*

<https://www.bibleserver.com/HFA.EU/Apostelgeschichte2>

### **Hintergründe**

- Das jüdische Pfingstfest auch Schawuot (Wochenfest) genannt. Wurde 7 Wochen oder auch 50 Tage (Pentacoste -> Pfingsten) nach dem Pessach-Fest gefeiert.
- Das Fest erinnert an die Übergabe der Zehn Gebote an Mose. Genaugenommen an die zweite Übergabe, nachdem Mose die ersten Steintafeln angesichts des goldenen Kalbes zerschmettert hatte.
- Es ist sicher kein Zufall, dass es gerade dieses Fest ist an dem der von Jesus versprochene Beistand (der Heilige Geist) kommt.
- Sagt Jesus doch, dass alle Gebote in der Liebe zu Gott, den Mitmenschen und sich selber zusammengefasst sind. Und gilt der Heilige Geist doch als die Kraft und Liebe Gottes, die unserer Herzen erfüllen möchte.

## **Persönliche Gedanken:**

- Wie oft wünsche ich mir, dass ich einfach sprechen könnte und die anderen würden mich verstehen.
- Z.B. in der Erstkommunionvorbereitung: Für viele Eltern ist Deutsch nicht die Muttersprache und die Kommunikation ist oft nicht einfach.
- Noch schwieriger kann aber manchmal die Verständigung mit Menschen sein, die dieselbe Muttersprache haben.
- Unterschiedliche Erfahrungen, Rahmenbedingungen, Einstellungen, Haltungen und Charakterzüge führen oft zum Nichtverstehen.
- Noch schwieriger wird es, wenn es uns gar nicht auffällt, dass der andere uns gar nicht verstanden hat oder wir den anderen überhaupt nicht verstanden haben.
- Und manchmal frage ich mich: Möchte ich überhaupt den anderen wirklich verstehen oder möchte ich nur, dass er mich versteht? Oder ist mir am Ende vielleicht beides egal?
- Wirklich verstehen wollen und sich wirklich verständlich machen wollen, kann ganz schön anstrengend sein.
- Das gilt auch für uns als Kirche und Gemeinde. Wollen wir wirklich, dass die Menschen die frohe Botschaft Gottes, die Vision Jesu, verstehen? Welche Anstrengungen müssen wir dafür unternehmen?
- Bei der Vorbereitung der „Visionsmessen“ ist das für uns ein zentrales Thema und wir ringen oft um Worte, Formulierungen, um die Sprache von Gebeten und Texten.
- Wir merken dabei, wie oft sich vertraute Formulierungen und Worte oder auch ein „pastoraler Tonfall“ einschleichen, ohne dass wir es merken und wie schwer es oft ist die Botschaft für die Menschen unserer Zeit und in unserem Umfeld zu kommunizieren.

## **Gebet:**

Komm Heiliger Geist und lass einen frischen Wind wehen durch unsere Herzen und Köpfe  
Mit deinem Feuer verbrenne was uns hindert die Vision Jesu und seine Botschaft zu teilen.  
Komm mit deinem Feuer, schaffe Platz für Neues, schenke, Energie, Begeisterung, Lebenskraft und Mut im Vertrauen auf Dich neue Wege zu gehen.  
Amen

Lied: Alles, was Odem hat lobe den Herrn  
<https://www.youtube.com/watch?v=hxrjL39jZE>

## **Evangelium nach Johannes**

### **Joh 20,19-23**

*Hier der Text der „Einheitsübersetzung 2016“ und der Übersetzung „Hoffnung für Alle“ nebeneinander:*

**<https://www.bibleserver.com/HFA.EU/Johannes20%2C19-23>**

*Evangelium in einfacher Sprache:*

**<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-pfingstsonntag>**

## **Zum Austauschen und/oder Nachdenken:**

- Wo im Text seid ihr hängen geblieben oder habt aufgehört, weil es euch angerührt oder irritiert hat?
- Was gefällt euch am besten an der Geschichte?
- Warum?

- Evangelium bedeutet „Gute Nachricht“ oder „frohe Botschaft“ Welche Botschaft findet ihr für euch ganz persönlich in dieser Geschichte?

## **Eure Gedanken teilen**

Hier gibt es eine Möglichkeit Eure Gedanken zum Evangelium und zur vergangenen Woche mit anderen Menschen aus der Gemeinde zu teilen:

<https://padlet.com/klaudiahilger/ntsj3cd2soymochf>

**Für die, die möchten:**

## **Hintergründe und Gedanken**

- Dieser Text aus dem Johannesevangelium spielt am Abend des Auferstehungstages.
- Im Johannesevangelium geht Maria Magdalena am frühen Morgen vor Sonnenaufgang zum Grab und sieht, dass der Stein weggerollt ist. Sofort läuft sie zu Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte (man geht davon aus das Johannes gemeint ist) und berichtet ihnen. Diese laufen zum Grab und finden es leer vor. Auch Maria Magdalena kehrt zum Grab zurück. Petrus und Johannes (?) kehren nach Hause zurück, Maria trauert am leeren Grab, dabei begegnet sie einem Engel und kurz darauf Jesus selbst, den sie aber zunächst für den Gärtner hält. Jesus sagt ihr sie soll den Jüngern von seiner Auferstehung erzählen, was sie sogleich tut. Wie die Jünger darauf reagieren wird im Johannesevangelium nicht berichtet, sondern es folgt der Text des heutigen Evangeliums in dem Jesus dann den Jüngern am Abend dieses Tages erscheint.
- Jesus haucht die Jünger an und sagt: „Empfangt den Heiligen Geist.“ Darin liegt eine Verbindung zur Schöpfungsgeschichte. Gott haucht seinen Atem in den Menschen, den er aus Lehm geformt hat und dieser wird zu einem lebendigen Wesen.
- Die Jünger gehören bereits zur neuen Schöpfung, zur neuen Welt, zum Reich Gottes;
- Und so auch wir durch die Taufe. Wir erhalten ein neues Leben in der Verbindung mit Gott durch Jesus Christus. Dieses neue Leben ist stärker als der Tod.

## **Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott den Vater

und daran, dass er mich, sein Kind nicht im Stich lässt.

Ich vertraue darauf, dass der Heilige Geist mir auch in Zeiten von Trauer und Verzweiflung immer wieder Kraft und neuen Lebensmut gibt.

Ich glaube daran, dass Gott in seinem Sohn Jesus Christus Mensch geworden ist.

Ich glaube den Worten und Taten Christi

und vertraue darauf, dass mir durch sein Leben und Sterben meine Fehler vergeben werden.

Ich vertraue darauf, dass mir nach meinem Tod das ewige Leben bei Gott geschenkt wird.

Amen

## **Fürbitten**

Gibt es jemanden, für den Ihr heute beten möchtet?

Wer braucht den Beistand Gottes besonders?

Wer braucht es im Moment besonders, dass wir an ihn oder sie denken?

Gibt es wichtige Anliegen, für die ihr um den Segen Gottes bitten möchtet.

Sprecht laut aus für wen oder was ihr beten möchtet und denkt dann mit aller Kraft daran.

Gebet:

Guter Gott,

wir bitten dich um deinen Segen und deine Begleitung für alle Menschen und Anliegen, an die wir gerade gedacht haben.

Amen

Hier können Fürbitten oder Dankgebete mit anderen Menschen aus der Gemeinde geteilt werden und auch in den Gemeindegottesdienst am nächsten

Wochenende einfließen.:

<https://padlet.com/klaudiahilger/ntsj3cd2soymochf>

## **Gemeinsames Essen**

**Gebet:**

**Jesus,**

**wir danken dir, dass du hier mit uns am Tisch sitzt.**

**Segne unser Essen und segne unserer Gemeinschaft an allen Tischen, an denen heute Menschen in unserer Gemeinde sitzen oder in unseren Kirchen versammelt sind.**

**Stärke uns durch das gemeinsame Mahl und durch das Hören auf dein Wort**

**Und lass uns verbunden sein mit dir und untereinander.**

**Amen**

**Nach dem Essen:**

Vater unser

## **Segen**

Vater im Himmel,

sende du uns deine Kraft und Liebe

und segne uns

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

## **Lied: Atme in uns Heiliger Geist**

<https://www.youtube.com/watch?v=iqPidzzVjnI> (mit Text)

<https://www.youtube.com/watch?v=wTweZe1jIU0> (ohne Text aber etwas schöner)